



Geschäftsbericht 2020



Inhaltsverzeichnis

1	Führung und Organisation	2
1.1	Vorwort des Präsidenten	2
1.2	Leitbild / Vision / Mission	3
1.3	Genossenschaftsorgane (Stand 31. Dezember 2020)	3
1.4	Organigramm & Mitarbeiter (Stand 31. Dezember 2020).....	4
1.5	Mitglieder	7
2	Lagebericht	8
2.1	Das Jahr in Kürze / Projekte / Aussergewöhnliche Ereignisse.....	8
2.2	Umsatz + Dienstleistungserträge 2020 / 2019	10
2.3	Geschäftsverlauf	11
2.4	Mitarbeiter.....	15
2.5	Durchführung Risikobeurteilung.....	15
2.6	Zukunftsaussichten.....	15
3	Finanzielle Berichterstattung	16
3.1	Erfolgsrechnung	16
3.2	Bilanz.....	17
3.3	Geldflussrechnung.....	18
3.4	Anhang zur Jahresrechnung 2020.....	19
3.5	Erläuterungen zur Jahresrechnung.....	22
3.6	Verwendung des Bilanzergebnisses.....	23
3.7	Bericht der Revisionsstelle.....	24

Hauptsitz

LANDI Aare Genossenschaft

Rubigenstrasse 82 | 3076 Worb

☎ 058 476 58 70 | info@landiaare.ch | www.landiaare.ch

Standorte & Geschäftsfelder

Belp	LANDI Laden Volg Laden Agrola Tankstelle
Biglen	Agrarhandelsplattform LANDI Laden
Gerzensee	Volg Laden Agrola Tankstelle
Grosshöchstetten	LANDI Laden
Kiesen	Volg Laden Agrola Tankstelle
Konolfingen	Shop mit Tankstelle + Waschanlage
Niedermuhlern	Agrarhandelsplattform Getreidecenter
Toffen	Agrola Tankstelle
Walkringen	Agrola Tankstelle
Wichtrach	Agrarhandelsplattform Getreidecenter LANDI Laden
Worb	Agrarhandelsplattform Getreidecenter LANDI Laden Shop mit Tankstelle
Zäziwil	Agrarhandelsplattform LANDI Laden

1 Führung und Organisation

1.1 Vorwort des Präsidenten



2020 war für alle ein sehr spezielles Jahr. Das dominierende Thema, die Pandemie, stand über Allem. Leergekaufte Ladenregale und stillgelegte Branchen waren an der Tagesordnung. Die Globalisierung wurde ganz plötzlich in Frage gestellt und Eigenversorgung war wieder gefragt wie seit Jahren nicht mehr.

Natürlich war auch die LANDI Aare gefordert mit dieser neuen Situation umzugehen. Man hat sich schnell den neuen Bedingungen angepasst um das Tagesgeschäft weiterführen zu können.

Mit Genugtuung können wir auf das vergangene Jahr zurückblicken und feststellen, dass all unsere Detailhandelsformate sowie unsere Tankstellen und Agrarhandelsplattformen von der Kundschaft sehr rege genutzt wurden. Das finanzielle Ergebnis wird 2020 sehr gut sein. Ein weiterer Beweis, dass wir mit unseren Konzepten die Bedürfnisse der Kundschaft abdecken.

Alle Veranstaltungen wie Märkte und Flurbegehungen wurden abgesagt, auch die ordentliche Generalversammlung musste schriftlich durchgeführt werden. Glücklicherweise konnten wir im Sommer noch eine ausserordentliche Generalversammlung über die Kreditbegehren in Konolfingen abhalten, so wie einen Infoanlass in Zäziwil über die Neuausrichtung der Geschäftstätigkeit im Raum Emmental durchführen.

Die Siloerweiterung in Worb konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Ein ästhetisch gelungenes Bauwerk, welches sich sehr gut in das Gesamtbild der LANDI einfügt. Die Anlage wurde pünktlich zu Beginn der Getreideernte in Betrieb genommen. Die Baubewilligung für den

Neubau in Konolfingen ist nach fünf Jahren Durchhaltewillen endlich eingetroffen. Die LANDI Aare wird laufend weiterentwickelt und so für die Zukunft fit gemacht.

Das Landwirtschaftsjahr war durchwegs erfreulich. Sehr gute Erträge in Acker- und Futterbau, sowie erfreuliche Preise für Schlachtvieh und Schweine. Und endlich wieder eine bessere Anerkennung für uns Bauern.

Der Absatz von regionalen Produkten über unsere Läden verläuft sehr erfreulich. Die Wertschöpfung bleibt so in unserer Region erhalten. Alle Mitglieder der LANDI Aare können sich auch 2020 auf eine hohe Rückvergütung im Umfang der letzten Jahre freuen. Eine Mitgliedschaft bei der LANDI ist in jedem Fall attraktiv und lohnenswert!

Auf Ende Jahr hat Michael Hänni die LANDI Aare verlassen. Als Leiter Agrar und Mitglied der Geschäftsleitung bei der heutigen LANDI Aare und als Geschäftsführer der 'alten LANDI Aare', hat Michael in der LANDI viel bewirkt. Der Abschied war ein emotionaler Moment. Michael hat die LANDI, wie sie heute dasteht, sehr aktiv mitgestaltet. Seine angenehme Art, die Weitsicht und sein Durchhaltewillen sind nur wenige Eigenschaften die Michael die letzten 10 Jahre ausgezeichnet haben. Michu, besten Dank, es war eine Super Zeit mit Dir in der LANDI. Wir wünschen Michael und seiner Familie bei seiner neuen Herausforderung auf dem elterlichen Bauernbetrieb in Gerzensee alles Gute.

Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung und Verwaltung läuft sehr gut und konstruktiv. Für mich ist es jedes Mal eine Freude, wenn ich den Einsatz unserer Leute sehe. Die Motivation ist sehr gross, für den Betrieb jeden Tag das Beste zu geben. War doch Anfang Jahr die Unsicherheit gross, als Teile unserer Läden auf unbestimmte Zeit geschlossen wurden.

Freuen wir uns auf das nächste Jahr, hoffentlich wieder mit gemütlichen Anlässen und Begegnungen die uns den Alltag verschönern.

Hans-Ueli Strahm
Präsident
LANDI Aare Genossenschaft

1.2 Leitbild / Vision / Mission

Wir sind geprägt von einer **positiven Grundhaltung**, fokussiert auf die **Bedürfnisse unserer Kunden**, mit dem Ziel **täglich besser zu werden...**

In den nächsten Jahren entwickeln wir unsere LANDI Aare bezüglich **Marktbearbeitung, Kundenzufriedenheit, Wirtschaftlichkeit, Kosteneffizienz und Mitarbeiterzufriedenheit** zum Vorzeigeunternehmen in der fLG.

Wir sind in allen Geschäftsfeldern **nah am Markt**, kennen die Kundenbedürfnisse und sorgen für **attraktive Preise und Angebote**.

Es ist unser Ziel, die **Organisationsstrukturen** weiter zu optimieren. **Die geplanten Neubauten in Konolfingen sollen die nachhaltige Weiterentwicklung der LANDI Aare absichern.** Moderne und attraktive Marktplätze, gepaart mit dem erzielten Rationalisierungseffekt sollen die Ertragslage weiter verbessern. Dieser Weg wird für alle Beteiligten sehr anspruchsvoll.

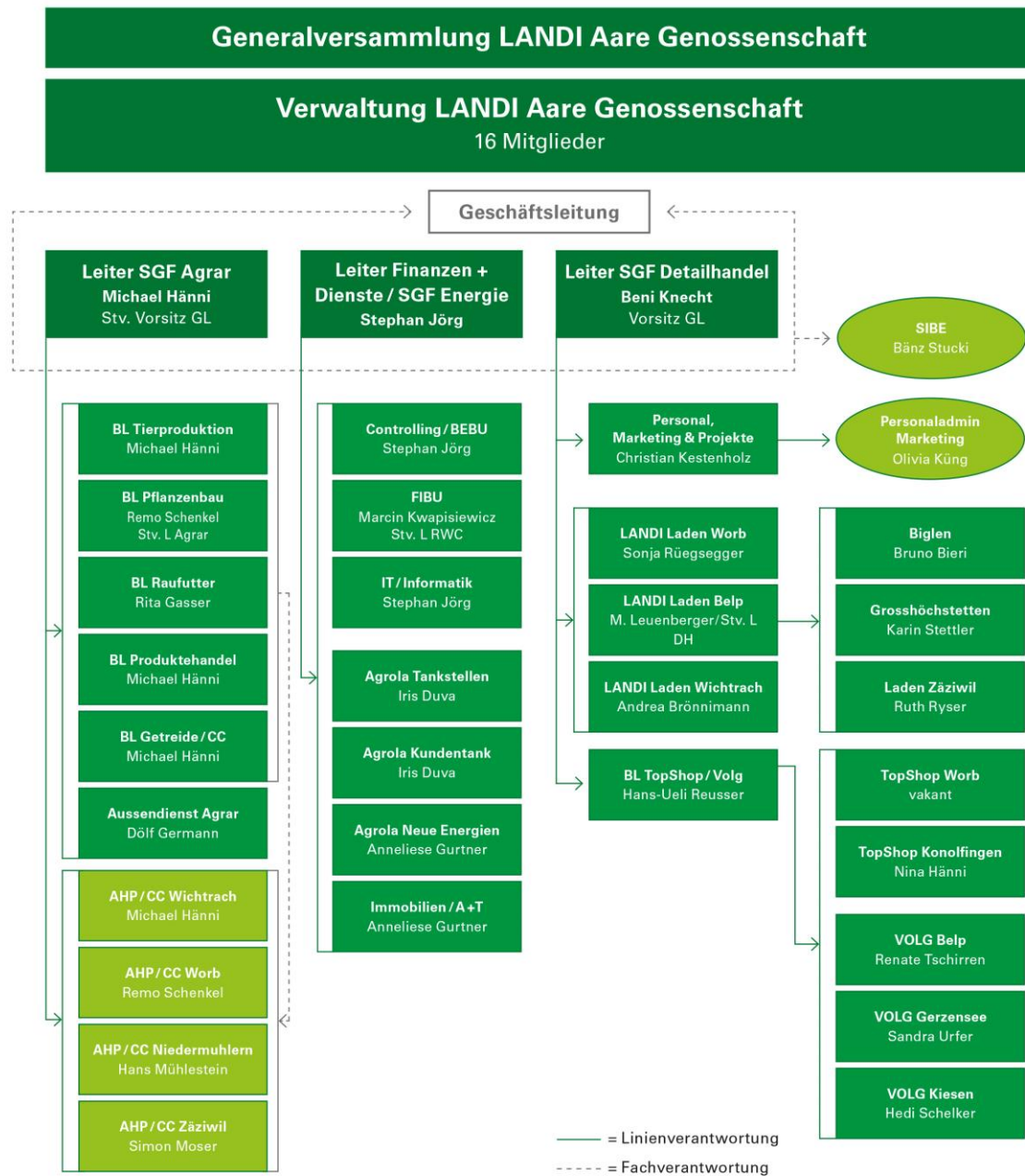
Die zusätzlich erwirtschafteten Mittel setzen wir zur **Erhöhung der Eigenfinanzierung** ein. Weiter sollen unsere Besitzer von namhaften Rückvergütungen profitieren können.

Der Genossenschaftsgedanke soll wieder ins Zentrum gerückt werden. Die Genossenschafter und Mitarbeiter sollen stolz auf unsere LANDI sein können!

1.3 Genossenschaftsorgane (Stand 31. Dezember 2020)

Generalversammlung			
Verwaltung (*Mitglieder Ausschuss)			
Hans-Ueli Strahm	Präsident *	Landwirt	Münsingen
Bruno Wermuth	Vize-Präsident *	Landwirt	Vielbringen
Jörg Kobel	Sekretär *	Landwirt	Wichtrach
Veronika Matter	Mitglied *	Landwirtin	Beitenwil
Ueli Augstburger	Mitglied	Landwirt	Gerzensee
Beatrice Brechbühl	Mitglied	Landwirtin	Konolfingen
Jürg Brönnimann	Mitglied	Landwirt	Zimmerwald
Jürg Eichenberger	Mitglied	Landwirt/Lohnunternehmer	Biglen
Fred Grunder	Mitglied	Landwirt	Belp
Urs Lehmann	Mitglied	Landwirt	Mirchel
Robert Niederhauser	Mitglied	Landwirt	Wichtrach
Ueli Oppliger	Mitglied	Landwirt	Toffen
Jürg Rolli	Mitglied	Landwirt	Oberdiessbach
Ueli Siegrist	Mitglied	Landwirt	Bowil
Peter Waber	Mitglied	Landwirt	Kiesen
Ueli Wälti	Mitglied	Landwirt	Worb
Geschäftsleitung / Bereichs- und Standortleitungen			
Beni Knecht	Vorsitz GL Leiter SGF Detailhandel	Hans Mühlestein	Standortleitung Niedermühlern
Michael Hänni	Mitglied GL Leiter SGF AGRO	Hans-Ueli Reusser	Bereichsleiter Volg / TopShop
Stephan Jörg	Mitglied GL Leiter Finanzen-Dienste	Sonja Rüegegger	Leitung LANDI Laden Worb
Christian Kestenholz	Erweiterte GL Personal / Marketing	Ruth Ryser	Standortleitung Zäziwil
Bruno Bieri	Standortleitung Biglen	Hedwig Schelker	Leitung VOLG Laden Kiesen
Iris Duva	BL Energie Worb	Remo Schenkel	BL Pflanzenbau Leiter AHP Worb
Rita Gasser	BL Raufutter Stv. Leiterin AHP Worb	Karin Stettler	Standortleitung Grosshöchstetten
Anneliese Gurtner	Immobilien / Neue Energien	Renate Tschirren	Leitung VOLG Laden Belp
Andrea Hänni	Leitung LANDI Laden Wichtrach	Sandra Urfer	Leitung Volg Laden Gerzensee
Nina Hänni	Leitung TopShop Konolfingen	Vakant	Leitung TopShop Worb
Michael Leuenberger	Leitung LANDI Laden Belp / Stv. L		

1.4 Organigramm & Mitarbeiter (Stand 31. Dezember 2020)







1.5 Mitglieder

Im vergangenen Jahr stehen **84** Austritten (Betriebsübergaben, Todesfälle, Bereinigung Mitgliederstamm über 65 Jahre) **21** Neueintritte gegenüber. Dies ergibt ein Nettoabbau von **63** Mitgliedern. Unser Ziel, die jungen Betriebsleiter für eine Mitgliedschaft motivieren zu können, haben wir wiederum erreicht. Per Ende 2020 zählt die LANDI Aare **708** Mitglieder.

Bestand per 31. Dezember 2019	771
Neueintritte 2020	21
Austritte 2020	84
Bestand 31. Dezember 2020	708

Neumitglieder 2020 in der LANDI Aare

Brechbühl Fritz, Steffisburg Eichenberger Simon, Arni Eschler Bernhard, Konolfingen Daepf Kaspar, Oppligen Gasser Ueli, Stettlen Gfeller Simon, Wichtrach Hänni Michael, Gerzensee Hugli Simon, Zimmerwald Künzi Christoph, Konolfingen Locher Alfred, Oberburg Mathys Christine, Gelterfingen	Minnig Michael, Wimmis Schnorf Barbara, Belp Schüpbach Hanspeter, Herbligen Schüpbach Matthias, Biglen Stucki Andreas, Niederhünigen Urfer Simon, Gerzensee Wenger Benjamin, Trimstein Wenger Marlene, Trimstein Von Wattenwyl David, Oberdiessbach Witschi Martin, Bowil
--	--

Wir heissen die Neumitglieder im Kreis der LANDI Aare herzlich willkommen und freuen uns auf eine angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit.

2 Lagebericht

2.1 Das Jahr in Kürze / Projekte / Aussergewöhnliche Ereignisse

Allgemein

Im vergangenen Jahr erzielte die LANDI Aare einen Netto-Umsatz von CHF 68.63 Mio. Dies entspricht einer Abnahme von TCHF 162' oder -0.2%. Einem Umsatzrückgang in den Geschäftsfeldern Agrar und Energie, steht ein starkes Umsatzwachstum im Detailhandel gegenüber. Anzumerken ist auch, dass sich die im Vergleich zum VJ tieferen Verkaufspreise bei fossilen Energieträgern ebenfalls auswirkten. Die Details zum Umsatz sind im Kapitel 2.2 ersichtlich.

Die Verwaltung tagte sechs Mal. Zudem waren einzelne Verwaltungsmitglieder auch in den Projekten aktiv eingebunden. An den alle zwei Wochen stattfindenden Sitzungen der Geschäftsleitung wurde das operative Geschäft bearbeitet und geführt. Mittels regelmässigen Bereichs- und Teamsitzungen wurde der Informationsfluss bis auf Stufe Mitarbeiter sichergestellt. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die ordentliche GV schriftlich durchgeführt werden. An der ausserordentlichen GV vom 2. Juli wurde der Projektkredit für den Neubau in Konolfingen mit grosser Zustimmung genehmigt.

Projekte

Zu Jahresbeginn startete das Projekt 'Erweiterung Getreidecenter Worb'. Die Realisierung erfolgte plangemäss und rechtzeitig, zur neuen Erntesaison konnte das Vorhaben abgeschlossen werden. Die Investitionssumme betrug CHF 1.6 Mio. und lag rund TCHF 100' unter dem bewilligten Kredit. Die acht zusätzlichen Zellen, mit einem Volumen von rund 1'400m³, ermöglichen uns das Getreidegeschäft noch effizienter abwickeln zu können.

Im Januar/Februar stand die Konzeptaktualisierung im LANDI Laden Belp an. Die Umstellung auf LK 2.0 kostete rund TCHF 550' und ermöglicht uns nun den 'neuen' Laden wieder nach den aktuellsten Vorgaben betreiben zu können. Die sehr positiven Kundenrückmeldungen bestärken uns indes, eine wichtige Investition in den Bereichen 'Kundenzufriedenheit' und 'Einkaufserlebnis' getätigt zu haben.

Das gemeinsame Projekt mit Bauhaus auf dem Areal Belp-Säget wurde intensiv vorangetrieben. Im Herbst stellte sich dann heraus, dass sich das zur Bewilligung eingereichte Projekt, aufgrund massiven Widerstands der Nachbarn, nicht realisieren lässt. Rasch wurde das Gespräch zwischen Bauhaus, LANDI und Gemeinde gesucht und im Dezember erfolgte dann die Baueingabe für ein redimensioniertes Projekt mit Verwaltungsgebäude Bauhaus und VOLG Laden, welcher dann durch uns betrieben werden soll. Wir gehen davon aus, dass der Baustart nach Mitte 2021 erfolgen wird.

Im Oktober haben wir einen Relaunch des VOLG Ladens in Gerzensee erfolgreich abschliessen können. Dabei wurden den veränderten Kundenbedürfnissen mit einem aktualisierten Laden- und Sortimentslayouts entsprochen. Ebenfalls wurde das neue Konzept der Postagentur baulich integriert. Unser VOLG Laden in Gerzensee ist nun in allen Belangen wieder auf dem neusten Stand.

Beim Projekt Neubau LANDI Konolfingen schafften wir nach fünf langen Jahren endlich den entscheidenden Durchbruch. Das angepasste und neu angeordnete Projekt wurde am 15. Dezember durch die Behörden bewilligt. Der Baustart ist Anfang März 2021 geplant. Bereits Ende September sollen die neuen Büroräumlichkeiten und das Lagergebäude in Betrieb genommen werden. Die Eröffnung des neuen LANDI Ladens ist auf Anfang Dezember geplant.

Die mit dem Neubauprojekt einhergehende 'Standortkonzeption 2021+' gab im vergangenen Jahr Anlass zu diversen Diskussionen. Die bereits länger angekündigte Schliessung der Standorte Biglen, Zäziwil und Grosshöchstetten wird auf Ende 2021 vollzogen. Aus den Reihen unserer Agrar-Kunden wurde immer wieder betont, dass dies einem Leistungsabbau gleichkommen werde. Aufgrund der Entwicklungen der Märkte, des Einkaufsverhaltens und der Umsatzrückgänge bei praktisch gleichbleibenden Kosten, müssen wir diesen Weg so gehen. Anlässlich der a.o. GV und einem Informationsanlass in Zäziwil

wurden die Kunden detailliert informiert. Wir werden mit griffigen Logistik-, Beratungs- und Verkaufskonzepten auch künftig die Bedürfnisse unserer Kunden im Raum Emmental befriedigen können. Das neue Standortkonzept beinhaltet auch den Wegzug der Administration und des Energie-Büros von Worb. Im 1. OG der neuen LANDI in Konolfingen wird sich künftig der Hauptsitz der LANDI Aare im Zentrum unseres Marktgebiets befinden.

An der a.o. GV im Juli haben die Genossenschafter/innen dem Verkauf der Liegenschaft in Grosshöchstetten an die Firma C. Bay Immobilien AG zugestimmt. Über die künftige Nutzung der Areale in Biglen und Zäziwil, werden sich die Verwaltung und die Geschäftsleitung im Rahmen eines Projekts im laufenden Jahr die nötigen Gedanken machen.

Nachhaltigkeit

In Worb wurden zwei öffentliche AC-Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Betrieb genommen werden. Beim Umbau im LANDI Laden Belp wurde die Beleuchtung komplett auf LED umgerüstet. Dies ermöglicht Einsparungen beim Stromverbrauch von rund 30%. Mitte Jahr haben wir in sämtlichen Betrieben, in welchen Kaffeemaschinen stehen, das Einweggeschirr und das Zubehör auf CO₂ neutrale Produkte umgestellt. Becher aus

Komponenten welche bei der Zuckerherstellung anfallen und Rührstäbchen aus Holz belasten die Umwelt deutlich geringer. Alleine in den beiden TopShops verkaufen wir jährlich über 75'000 Einheiten Kaffee und Tee. Wir sind deshalb froh, bei der Verpackung umweltfreundlicher unterwegs sein zu können.

Aussergewöhnliche Ereignisse

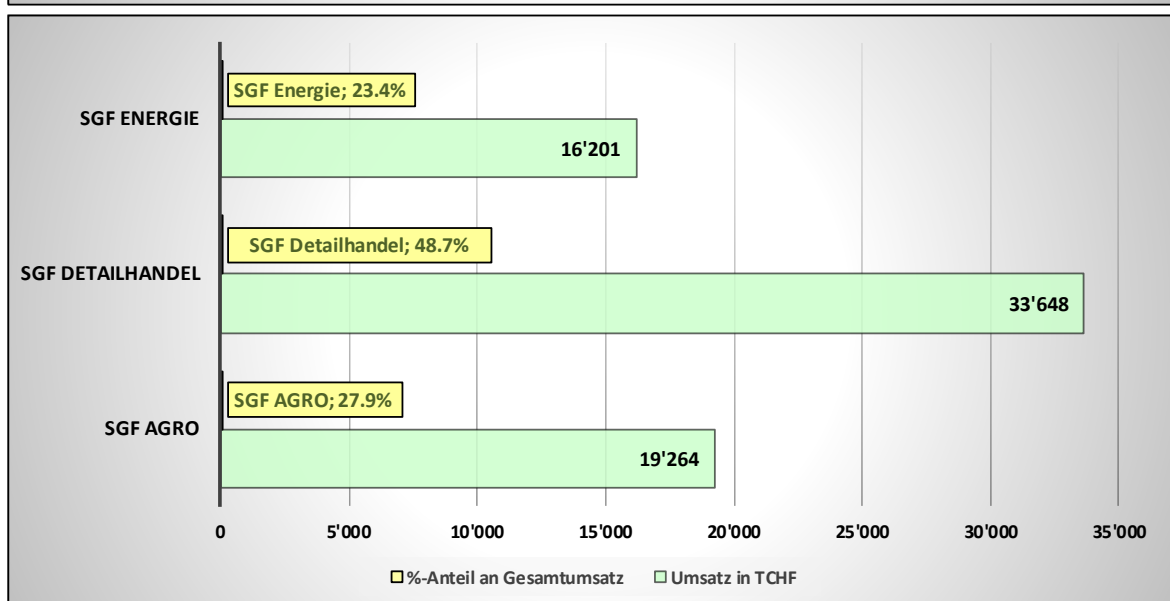
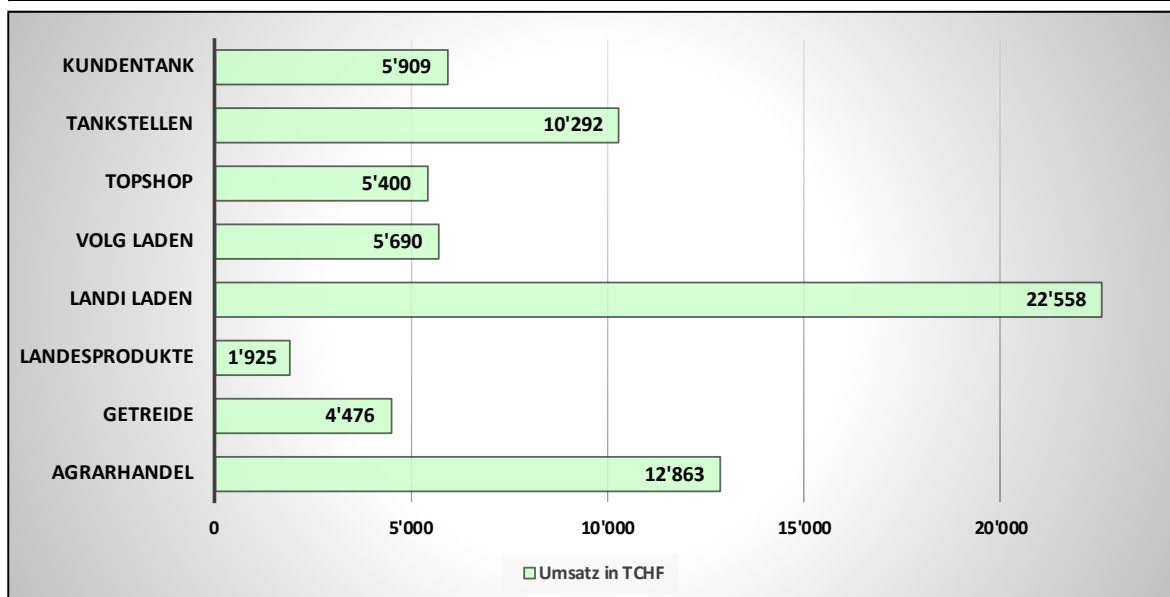
Normalerweise gibt es in diesem Kapitel kaum etwas Aufregendes zu berichten. Dies ist aktuell anders. Die COVID19-Pandemie hat uns alle betroffen und in unserem Umfeld entsprechende Auswirkungen gehabt. Seitens der Verwaltung und GL haben wir versucht, uns den sich laufend verändernden Situationen anzupassen und zu agieren. Während des Lockdowns im Frühling übernahm der interne Krisenstab die Führung/Planung und sorgte dafür, dass die nötigen Massnahmen zeitgerecht umgesetzt werden konnten. Mit einer intensiven, transparenten Informationspolitik konnten wir unseren Mitarbeiter/innen die nötige Sicherheit geben. So waren wir eigentlich immer einen Schritt voraus und dank einem unermüdlichen Einsatz aller Beteiligten konnten selbst prekäre Situationen und Ausgangslagen gut gemeistert werden. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an unsere Mitarbeiter/innen und auch an die Verwaltung, welche uns in der Geschäftsleitung stets gut unterstützt hat.



Visualisierung Neubauprojekt Konolfingen

2.2 Umsatz + Dienstleistungserträge 2020 / 2019

Umsatz in TCHF	2020	2019	Abw. in CHF	Abw. in %
Agrarhandel	12'863	13'681	-818	-6.0%
Getreide	4'476	4'493	-17	-0.4%
Landesprodukte	1'925	1'392	533	38.3%
AGRO	19'264	19'566	-302	-1.5%
LANDI Laden	22'558	20'300	2'258	11.1%
Volg Laden	5'690	5'072	618	12.2%
TopShop	5'400	4'337	1'063	24.5%
Detailhandel	33'648	29'709	3'939	13.3%
Tankstellen	10'292	12'598	-2'306	-18.3%
Kudentank	5'909	7'386	-1'477	-20.0%
Energie	16'201	19'984	-3'783	-18.9%
Total Umsatz	69'113	69'259	-146	-0.2%
DL Agro	742	619	123	19.9%
DL Detailhandel / Energie	95	68	27	39.7%
DL Immobilien	468	477	-9	-1.9%
DL Kostenstellen	105	101	4	4.0%
Dienstleistungserträge	1'410	1'265	145	11.5%



2.3 Geschäftsverlauf

SGF AGRO

Agrargeschäft

Im 2020 konnten wir im Agrargeschäft einen Umsatz von CHF 19.26 Mio. erzielen. Dies entspricht einer Abnahme gegenüber dem Vorjahr von CHF 302' oder 1.5 %. Ein Minus im Agrarhandel (- TCHF 818') und im Getreidegeschäft (- TCHF 17') steht einem Plus im Produktehandel (+ TCHF 533') gegenüber.

Futtermittel

Die optimalen Wachstumsbedingungen im Jahr 2020 sorgten auf den meisten Betrieben für eine sehr gute Futtermittellieferung. Demgegenüber war der Bedarf an zusätzlichem Raufutter stark eingebrochen. In der Produktgruppe Raufutter resultiert ein Umsatzminus von 28.6 %. Ebenfalls tiefer viel der Umsatz beim Verkauf von Mineralsalz, Milchpulver und Spezialitäten aus, wobei der Rückgang im Wesentlichen auf Minderverkäufe beim Milchpulver zurückzuführen ist. Mehrere Betriebe hatten nicht durchgehend Kälber eingestallt oder die Produktion eingestellt. Die Mischfuttermengen konnten leicht gesteigert werden was sehr erfreulich ist, gaben doch auch im vergangenen Jahr einige Betriebe die Tierproduktion auf.

Pflanzenbau

Der Verkauf von Feldsämereien ging um rund 10 % zurück. Im trockenen Frühjahr wurden kaum Übersaaten gemacht. Die Saatgetreideverkäufe konnten etwas gesteigert werden. Saatkartoffeln wurden ebenfalls mehr verkauft, wobei es sich hier um eine Verlagerung Frühling / Herbst handelt. Der Düngerverkauf ging um fast 25 % zurück, wobei es sich bei rund der Hälfte der Menge ebenfalls um eine Verlagerung Frühling / Herbst handelt. Nachdem der Umsatz bei den Pflanzenschutzmitteln mehrere Jahre in Folge zurückging war er im Jahr 2020 gut 5 % höher. Geschuldet ist das dem Umstand, dass diverse Mittel im Jahr 2021 ihre Verkaufszulassung verlieren und deshalb bereits im Jahr 2020 vorsorglich eingekauft wurden. Fenaco Pflanzenschutz und UFA-Samen Nützlinge heissen neu AGROLINE. Das Ziel von AGROLINE ist die Landwirte bestmöglich zu unterstützen, damit sie den Anforderungen an eine nachhaltige Produktion gerecht werden können. Mit diesem neu gebündelten Angebot ist die Landi für die anstehenden Veränderungen im Pflanzenbau gut aufgestellt.

Getreidegeschäft

Die Übernahmemengen liegen mit 13'057 t rund 150 t über dem Vorjahr. Die übernommene Menge Körnermais konnte gegenüber dem Vorjahr um 61 % auf einen neuen Rekord gesteigert werden. Viele Landwirte haben aufgrund der sehr guten Futtermittellieferung entschieden ihr Mais zu dreschen. Körnermais ist gesucht und kann auch in Zukunft eine interessante Alternative sein. Die Erträge und Qualitäten dürfen als gut bis sehr gut beurteilt werden. Die Ernte fand unter optimalen Bedingungen statt wodurch wir die Produkte ohne Nennenswerte Wartezeiten übernehmen konnten. Ein Highlight war für uns die Inbetriebnahme der neuen Silos in Worb, welche sich sehr gut bewährt haben und geholfen haben unsere Schlagkraft und unseren Service weiter zu verbessern. Auch unser Ziel, die Anzahlung im Durchschnitt innert 15 Tagen nach der Anlieferung zu überweisen haben wir erreicht.

Produktehandel

Die diesjährige Kartoffelernte bescherte grosse Mengen bei durchschnittlichen Qualitäten. Geprägt war die Kartoffelvermarktung durch die Corona bedingten Marktveränderungen. Nach vielen Jahren des Rückgangs waren auf einmal Speisekartoffeln stark gesucht und Industrieware, insbesondere Frites Kartoffeln im Überhang. Mit dem von der Branche ins Leben gerufenen Entlastungsfond konnte der Markt zumindest kurzfristig stabilisiert werden. Im Gegensatz zum Vorjahr, wo die Mostobsternte fast komplett ausblieb, wurden im Jahr 2020 die beachtliche Menge von 541 t geerntet. Leider fiel, aufgrund der grossen Ernte der von der Branche beschlossene Rückbehalt sehr hoch aus und drückte den Auszahlungspreis stark.

Dank dem erfreulichen Gesamtergebnis der LANDI Aare können Sie als Genossenschafter, vorausgesetzt der Mindestumsatz wurde erreicht, wiederum von einer Rückvergütung auf ihren Agarumsätzen von rund 4.3 % profitieren. Für das Geschäftsjahr 2020 zahlt die Landi Aare den Betrag von TCHF 460' als Rückvergütung aus! Auch die fenaco Erfolgsbeteiligung wird wieder ausgeschüttet, wodurch noch einmal weit über TCHF 100' in unserem Wirtschaftsgebiet an die Genossenschafter ausbezahlt werden, die leckeren Geschenkpakete noch nicht erwähnt.

Rückvergütung 2020

Dank dem positiven Geschäftsergebnis im 2020 können wir wiederum eine sehr hohe Rückvergütung auszahlen.

CHF 460'000.–

Diesen Betrag überweisen wir unseren Genossenschaf tern für Ihre Bezüge im 2020!



« das schmeckt mir...! »

SGF Detailhandel

Der schweizerische Detailhandel hat in den meisten Branchen in der Corona-Pandemie profitieren können. Gemäss einer im Januar veröffentlichten Studie der Credit-Suisse lag das Wachstum bei 5.2%. Dabei wuchs der Bereich Food/Nearfood 9.4% und der Non-Food rund 2%. Überproportional war das Wachstum in der Sparte Garten/Freizeit. Die LANDI Aare profitierte ebenfalls und realisierte im SGF Detailhandel einen Umsatz von CHF 33.6 Mio. was einem Wachstum gegenüber dem Vorjahr von CHF 3.9 Mio. oder 13.2% entspricht.

LANDI Läden

Wir starteten trotz fehlendem Winter in den ersten zwei Monaten mit einem leichten Plus ins Jahr. Im März/April wurden wir dann durch den Lockdown hart getroffen und das Umsatzminus betrug, trotz massivem Anstieg des Online-Geschäfts, TCHF 430' oder -6.9%. Mit Aufhebung der Einschränkungen folgte dann ein Mai, wie man ihn im LANDI Ladengeschäft wohl noch nie erlebte. In einem Monat konnten wir gegenüber dem VJ rund CHF 1.4 Mio. Mehrumsatz generieren. Dies war nur dank einem Super-Einsatz unserer Mitarbeiter/innen möglich. Speziell erwähnen möchten wir auch die Phase der Hochkonjunktur bei den Online-Bestellungen. Dabei kamen wir zeitweise an unsere Grenzen. Mit speziellen Abholstationen und Drive-In Konzepten konnten wir auch hier das Geschäft erfolgreich abwickeln. Dank stabilen Margen und vor allem auch dank einer Erhöhung der Stundenkopfleistung in allen LANDI Läden, konnten wir die Ertragslage bzw. die Wirtschaftlichkeit gegenüber dem Vorjahr markant verbessern. Mit der Umstellung des Ladens in Belp auf das Ladenkonzept 2.0 konnten wir auch den letzten Betrieb konzeptionell auf den neuesten Stand bringen. Erwähnen möchte ich auch unsere drei kleineren Standorte, welche die ganzen Auswirkungen und Einschränkungen durch Corona ebenfalls sehr gut gemeistert haben. Einmal mehr hat sich aber gezeigt, dass die wirtschaftliche Führung dieser Standorte aufgrund der räumlichen Verhältnisse trotz leichtem Umsatzplus nicht möglich ist.

Noch etwas zum Schluss: Sicherlich konnten wir davon profitieren, dass unsere Kunden

die Ferien im letzten Jahr mehrheitlich zuhause verbringen mussten. Die Umsatzzunahmen bei Getränken, Pools, Grills, Gartenmöbel etc. waren rekordverdächtig. Auch im Bereich Hygienemasken und Artikel für Reinigung und Desinfektion waren die Abverkäufe sehr hoch. Wir müssen uns aber bewusst sein, dass wir künftig wieder mit entsprechend tieferen Umsätzen leben müssen.

Volg Läden

Als Nahversorger im Dorf konnten wir mit unserem Volg-Konzept entsprechend profitieren. Viele Kunden suchten kleinflächige und nahe gelegene Einkaufsorte für die Produkte des täglichen Gebrauchs. Unsere Volg-Teams leisteten einen hervorragenden Job und wir weisen auch in diesem Ladenformat rekordverdächtige Umsätze aus. Das Wachstum betrug 12.2%. Im Oktober konnten wir in Gerezsee den Volg-Laden konzeptionell auf den neuesten Stand bringen. Dabei wurde auch das neue Postagentur-Modul eingebaut. Dies ermöglicht uns nun eine rationellere Abwicklung der Postdienstleistungen.

TopShop

Das Shop-Geschäft kann als eigentliche Perle im DH-Geschäft unserer LANDI bezeichnet werden. Während wir aufgrund der eingeschränkten Mobilität bei den Tankstellen Umsatz verloren haben, wuchs das Shop-Geschäft mit 24.5% überproportional. Vor allem in Konolfingen stiess unser Angebot auf sehr positive Kundenresonanz. Wir gehen davon aus, dass sich die Umsatzentwicklung im laufenden Jahr wieder etwas 'normalisieren' wird.

Allgemein

In all unseren Läden haben wir im letzten Jahr für über TCHF 500' Waren aus der Urproduktion (Früchte, Gemüse, Kartoffeln, Honig etc.) vermarktet. Zusätzlich verkauften wir für rund CHF 1 Mio. Regio-Produkte, welche durch örtliche Firmen (Bäckereien, Käseereien, Metzgereien etc.) geliefert wurden.

Im ertragsreichsten Geschäftsfeld haben wir ein wahrlich erfolgreiches Jahr hinter uns. Dies konnte nur dank unglaublichem Einsatz unserer Mitarbeiter/innen in allen Bereichen ermöglicht werden. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an unsere Leute.

SGF Energie

Das vergangene Jahr wurde wie in vielen anderen Bereichen stark von den Entwicklungen rund um die Corona Pandemie geprägt. Anfang Jahr war aufgrund der relativ warmen Temperaturen das Kundentankgeschäft auf einem tiefen Niveau gestartet. Als sich dann der erste Lockdown abzeichnete ging die Post ab. Sehr viele Kunden wollten sich aufgrund der unklaren Entwicklung mit Heizöl eindecken. Die Umsätze stiegen sehr stark an und die beiden Frauen in unserem Bestellbüro waren täglich gefordert. Der limitierende Faktor stellte dann rasch die verfügbaren Transportkapazitäten dar. Im Verlaufe des Jahres pendelte sich dann die Situation wieder ein.

Tankstellen

Wir konnten im letzten Jahr einen Umsatz von 7.75 Mio. Liter realisieren. Dies entspricht einer Abnahme von 698'000 Liter oder -8.3% im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Rückgang ist primär der eingeschränkten Mobilität aufgrund der Corona Pandemie geschuldet. Zuhause bleiben, Home-Office etc. führte zu deutlichen Frequenzeinbussen an den Tankstellen. Die Säulenpreise lagen das ganze Jahr unter den VJ-Preisen und führten letztlich zu einem entsprechend hohen Umsatzverlust in CHF. Erfreulich ist die Tatsache, dass wir dank unserer Aktivitäten im Markt und der neuen Tankstelle in Konolfingen, weiterhin viele neue Agrola Energy Card Kunden akquirieren konnten. Auch 2020 wurden fast 3'000 Agrola-Tankkarten der LANDI Aare regelmässig als Zahlungsmittel benutzt. Eine übersichtliche Monatsrechnung mit einem Stammkundenrabatt von 2 Rp. finden grossen Anklang bei unseren Kunden.

Kudentank

Im Kundentankgeschäft erzielten wir im vergangenen Jahr einen Umsatz von 7.52 Mio. Liter. Dies entspricht einer Abnahme von 202'000 Liter oder -2.6%. Während wir beim Heizöl den Vorjahresumsatz leicht übertrafen haben, resultierte beim Diesel ein Minus von 211'000 Liter. Mit über 1'000 Tonnen verkauften Holzpellets bewegte sich der Umsatz auf Vorjahres-Niveau.

Der Umsatz in CHF im Energiegeschäft betrug 16.15 Mio. und lag damit CHF 3.8 Mio. unter dem Vorjahr. Nebst den beschriebenen Umsatzverlusten in Liter waren auch die tieferen Preise für diese Umsatzeinbusse verantwortlich.

Erneuerbare Energien

Im vergangenen Jahr haben wir gemeinsam mit der LANDI Luzern-West und der LANDI Thun das Projekt 'edrive carsharing' weiterentwickeln können. Leider bewirkte auch hier die Corona Pandemie, dass sich der aktive Verkauf in die Länge zog. Letztlich konnten wir praktisch bei allen grösseren Gemeinden unser Konzept präsentieren und vorstellen. Im Herbst kam es dann zum ersten Abschluss einer Zusammenarbeitsvereinbarung mit der Einwohnergemeinde Oberdiessbach. Im laufenden Jahr werden wir nun bei den Gemeinden nachfassen und auch erste KMU besuchen um unsere Geschäftsidee präsentieren zu können. Wir sind überzeugt, dass sowohl das Carsharing-Geschäft, wie auch das Thema 'E-Mobilität mit Solar-Energie' Zukunftspotential haben.

2.4 Mitarbeiter

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
Anzahl Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter	110	107
Anzahl Vollzeitstellen	74.5	73.2
Anzahl Lernende	5	5

Im vergangenen Jahr konnten folgende Personen ein Dienstjubiläum feiern. **20 Dienstjahre:** Sonja Rügsegger (LL Worb) **15 Dienstjahre:** Iris Duva (SGF Energie), Stephan Wüthrich (LL Wichtrach), Sandra Urfer (Volg Gerzensee) und Petra Aeschbacher (LL Belp). **10 Dienstjahre:** Karin Hugget (Volg Kiesen) und Jasmina Guggisberg (LL Worb). Wir danken den Mitarbeiter/innen für die Treue zur LANDI Aare.

Per 31. Mai 2020 wurde Fred Wild (Administration) pensioniert. Wir wünschen Fred für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Per Ende 2020 hat zudem Michael Hänni (L SGF Agrar/ Stv. Vorsitz GL) die LANDI Aare verlassen, da er den elterlichen Hof per 1.1.21 übernommen hat. Michael hat während Jahren die positive Entwicklung der LANDI an vorderster Front stark beeinflusst. Für die Zukunft wünschen wir ihm und seiner Familie alles Gute, gepaart mit dem grossen Dank für sein Wirken in der LANDI Aare.

2.5 Durchführung Risikobeurteilung

Die LANDI Aare ist in das Risikomanagementsystem der fenaco-LANDI-Gruppe eingebunden. Die Gesellschaft erfasst und bewertet in einem jährlich wiederkehrenden Prozess die wesentlichsten Risiken, definiert Massnahmen und stellt deren Umsetzung sicher. Die

Durchführung des Prozesses nach den Standards der fenaco-LANDI-Gruppe wird durch einen Risikomanagement-Verantwortlichen koordiniert.

2.6 Zukunftsaussichten

Noch können wir nicht abschätzen wie sich unser Leben nach der Corona Pandemie nachhaltig verändern wird. Stand heute ist es wohl zu früh um Prognosen zu stellen, da wir uns ja auch im laufenden Jahr noch mit vielen Einschränkungen im täglichen Leben abfinden müssen. Eingeschränkte Mobilität, Home-Office, Social-Distancing etc. gehörten in den vergangenen Monaten zum Alltag. Wir lernten schnell damit umzugehen und uns zu organisieren. Im Bereich der Digitalisierung haben wir bei der Bearbeitung unserer beruflichen Aufgaben massive Entwicklungen durchgemacht, vielleicht sogar mit gewissen Effizienzsteigerungen.

Sicherlich wird das Einkaufsvolumen im Online-Geschäft weiterhin in allen Bereichen ansteigen. Im stationären Handel sind wir also gefordert. Sicher ist, dass auch nach der Corona Pandemie, der Kunde einen perfekten Service, Freundlichkeit und ein Einkaufserlebnis voraussetzt, wenn er einen Laden besucht. Eine entsprechende Herausforderung

diese Kundenbedürfnisse stets vollumfänglich befriedigen zu können.

Mit dem Neubau in Konolfingen und der Umsetzung der neuen Standortkonzeption organisieren wir uns effizient und zukunftsgerichtet. Auch wenn die Schliessung der Standorte Biglen, Zäziwil und Grosshöchstetten schmerzt, werden wir unseren Kunden im Agrarbereich mit angepassten Logistikkonzepten eine hohe Dienstleistungsqualität bieten können. Mit dem topmodernen LANDI Laden in Konolfingen werden wir nun über vier moderne und zeitgemässe Verkaufspunkte verteilt über unser Marktgebiet verfügen.

Zum Schluss bleibt mir im Namen der Geschäftsleitung der Dank an unsere Kundenschaft für die Treue zur LANDI. Das Team der LANDI Aare ist bestrebt, täglich das Beste zu Gunsten der Kunden zu geben.

Worb, im März 2021

Beni Knecht

Vorsitzender der Geschäftsleitung

3 Finanzielle Berichterstattung

3.1 Erfolgsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember	2020 CHF	2019 CHF
Warenverkauf	68'637'943	68'799'853
Warenaufwand	-58'545'488	-59'894'885
Bruttogewinn	10'092'455	8'904'968
Dienstleistungen	1'400'337	1'266'334
Betriebsertrag	11'492'792	10'171'302
Lohnaufwand	-4'823'051	-4'805'051
Sozialleistungen	-767'888	-756'948
Übriger Personalaufwand	-90'842	-88'096
Personalaufwand	-5'681'781	-5'650'095
Mietaufwand	-85'273	-60'687
Unterhalt und Reparaturen	-295'561	-240'455
Energieaufwand	-335'594	-337'246
Übriger Betriebsaufwand	-301'951	-190'263
Sachversicherungen und Abgaben	-199'702	-188'577
Verwaltungsaufwand	-720'099	-742'924
Werbe- und Verkaufsaufwand	-128'618	-165'539
Sonstiger Betriebsaufwand	-2'066'798	-1'925'691
Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern (EBITDA)	3'744'213	2'595'516
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-1'769'167	-713'015
Abschreibungen immobile Sachanlagen	-1'030'068	-927'481
Abschreibungen	-2'799'235	-1'640'496
Gewinn aus Abgang mobile Sachanlagen	18'035	0
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	963'013	955'020
Finanzaufwand	-119'869	-134'890
Finanzertrag	201'785	214'744
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	1'044'929	1'034'874
Ausserordentlicher Aufwand	-251'035	-524'429
Ausserordentlicher Ertrag	0	83'992
Direkte Steuern	-170'505	-35'649
Statutarisches Ergebnis	623'389	558'788

3.2 Bilanz

per 31. Dezember	2020 CHF	2019 CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	503'432	726'957
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5'218'066	3'919'748
Übrige kurzfristige Forderungen	230'003	348'709
Warenvorräte	2'900'184	3'605'242
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	0
Umlaufvermögen	8'851'685	8'600'656
Darlehen und Finanzanlagen	2'965'600	2'968'600
Mobile Sachanlagen	937'204	1'043'308
Anlagen im Bau	289'937	1'332'559
Immobilien Sachanlagen	11'128'091	10'974'502
Anlagevermögen	15'320'832	16'318'969
Aktiven	24'172'517	24'919'625
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	1'825'672	2'399'560
Kontokorrent fenaco Genossenschaft (verzinslich)	1'496'263	2'417'916
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	44'000	344'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	209'855	36'450
Passive Rechnungsabgrenzungen	148'463	150'700
Kurzfristige Rückstellungen	994'452	681'785
Kurzfristiges Fremdkapital	4'718'705	6'030'411
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	9'073'848	9'150'639
Langfristige Rückstellungen	210'000	192'000
Langfristiges Fremdkapital	9'283'848	9'342'639
Gesetzliche Gewinnreserven	84'373	84'373
Freiwillige Gewinnreserven	9'462'202	8'903'414
Bilanzergebnis	623'389	558'788
Eigenkapital	10'169'964	9'546'575
Passiven	24'172'517	24'919'625

3.3 Geldflussrechnung

1. Januar bis 31. Dezember	2020 CHF	2019 CHF
Statutarisches Ergebnis	623'389	558'788
Abschreibungen	2'799'235	1'640'496
Veränderung von Rückstellungen	330'667	433'639
Gewinn aus Abgang von Sachanlagen	-18'035	0
Cashflow	3'735'256	2'632'923
Geldfluss aus Nettoumlaufvermögen	-877'274	418'047
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2'857'982	3'050'970
Erlös aus Verkauf von Finanzanlagen	3'000	3'000
Investitionen in Sachanlagen	-1'804'098	-2'057'685
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	18'035	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'783'063	-2'054'685
Ergebnis vor Finanzierung	1'074'919	996'285
Veränderung Finanzierung fenaco	-921'653	-569'118
Zunahme aus kurzfr. Finanzierungsvereinbarungen	0	0
Abnahme aus kurzfr. Finanzierungsvereinbarungen	-300'000	0
Zunahme aus langfr. Finanzierungsvereinbarungen	0	0
Abnahme aus langfr. Finanzierungsvereinbarungen	-76'791	-426'278
Ausschüttungen von Eigenkapital	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'298'444	-995'396
Total Veränderung Flüssige Mittel	-223'525	889
Flüssige Mittel Anfang Jahr	726'957	726'068
Flüssige Mittel Ende Jahr	503'432	726'957
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel	-223'525	889

3.4 Anhang zur Jahresrechnung 2020

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze	2020	2019
<p>Allgemeiner Grundsatz Buchführung und Rechnungslegung der Unternehmung erfolgen nach den Ausführungen des Standards 'Finanzielle Führung LANDI'. Neben den gesetzlichen Bestimmungen ist dieser Standard mit den entsprechenden Vorgaben der fenaco-Gruppe abgestimmt. Es ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.</p>		
<p>Definition Nahestehende Personen Beteiligte: Genossenschafter, die direkt oder indirekt 20 % oder mehr an der Gesellschaft halten. Beteiligungen: Gesellschaften, an welchen mindestens 20 % direkt oder indirekt gehalten werden. fenaco Gruppe: Gesellschaften, die von der fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt gehalten werden. LANDI: Gesellschaften der fenaco-LANDI Gruppe, welche nicht von fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden.</p>		
<p>Organe der Gesellschaft Gegenüber Organen (Verwaltung, Geschäftsleitung, Revisionsstelle) bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten, ausser solche, die im geschäftsüblichen Ausmass als Kunde und/oder Lieferant entstanden sind.</p>		

Angaben zu wesentlichen Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen	2020	2019
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	4'248'448	3'419'023
fenaco Gruppe	955'219	492'858
LANDI	14'399	7'867
TOTAL Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5'218'066	3'919'748
Übrige kurzfristige Forderungen		
Dritte	39'335	172'447
fenaco Gruppe	190'668	176'262
TOTAL übrige kurzfristige Forderungen	230'003	348'709
Darlehen und Finanzanlagen		
Dritte	7'200	10'200
fenaco Gruppe	2'958'400	2'958'400
TOTAL Darlehen und Finanzanlagen	2'965'600	2'968'600
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	1'814'029	2'386'529
fenaco Gruppe	8'011	7'944
LANDI	3'632	5'087
TOTAL Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'825'672	2'399'560
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Dritte	9'073'848	9'150'639
TOTAL langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9'073'848	9'150'639
Fälligkeit in 1 – 5 Jahren	9'073'848	9'112'639
Fälligkeit nach 5 Jahren	0	38'000

Gesetzliche Angaben nach Art. 959 c Abs. 2 OR	2020	2019
Nettoauflösung stille Reserven Wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven	0	241'000
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	Über 10 / und unter 250	Über 10 / und unter 250
Leasingverbindlichkeiten und Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen / Baurechten Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen / Baurechten		
1 – 5 Jahre	138'674	107'100
Über 5 Jahre	878'220	899'640
TOTAL der Verpflichtungen aus langfr. Mietverhältnissen / Baurechten	1'016'894	1'006'740
Arbeitgeber-Beitragsreserven Pensionskasse Guthaben per Bilanzstichtag	1'641'762	1'637'668
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt Anlagen im Bau Immobilie Sachanlagen	92'172 10'662'033	0 10'519'601
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Ausserordentlicher Aufwand		
Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven		
Bildung Rückstellungen	6'035	34'429
Bildung Rückstellungen Altlastanierung / Abbruch Gebäude Säget	245'000	490'000
TOTAL ausserordentlicher Aufwand	251'035	524'429
Ausserordentlicher Ertrag		
Auflösung Rückstellungen		
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen		
Einmalvergütung Solaranlage	0	83'992
TOTAL ausserordentlicher Ertrag	0	83'992
Honorar der Revisionsstelle Honorar der Revisionsstelle	10'250	10'250
Weitere vom Gesetz verlangte Angaben		
Auswirkungen COVID-19 Pandemie: Die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie sind in der vorliegenden Jahresrechnung 2020 berücksichtigt, soweit die entsprechenden Erfassungskriterien per Bilanzstichtag erfüllt waren. Verwaltung/Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der hier bericht-erstattenden Gesellschaft verfolgen die Ereignisse weiterhin und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen und wirtschaftlichen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Pandemie auf die hier berichtserstattende Gesellschaft noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Abgesehen von Auswirkungen einer länger andauernden schweren Rezession kann die Fortführungsfähigkeit der hier berichtserstat-ten Gesellschaft aus heutiger Sicht als nicht gefährdet im Sinne von Art. 958a Abs. 2 OR betrachtet werden.		
Im Lohnaufwand von total	4'823'051	4'805'051
sind Kurzarbeitsentschädigungen enthalten von total	14'627	0
Im Weiteren bestehen keine ausweispflichtigen Posten		

3.5 Erläuterungen zur Jahresrechnung

Erfolgsrechnung 2020

Netto-Umsatz

Der Netto Verkaufsumsatz betrug CHF 68.6 Mio. und liegt damit rund TCHF 162' oder 0.2% unter dem Vorjahr. Die Umsatzaneile präsentieren sich wie folgt: Detailhandel; 48.7% (VJ: 42.9%), Agrargeschäft; 27.9% (VJ: 28.2%) und Energiegeschäft; 23.4% (VJ: 28.9%).

Bruttogewinn

Der Bruttogewinn beträgt gemessen am Warenverkaufserlös 14.7% (VJ: 12.9%).

Dienstleistungserträge

Die Dienstleistungserträge setzen sich in TCHF wie folgt zusammen: AGRO 742', Detailhandel/Energie 95', Immobilien 468' und Kostenstellen 105'.

Personalaufwand

Unter dem Personalaufwand sind die Löhne, die Leistungen an die Sozialeinrichtungen, die übrigen Personalkosten sowie die Abgrenzungen für Überzeiten und Ferien verbucht. Gemessen am Betriebsertrag beträgt der Personalaufwand 48.8% (VJ: 55.7%).

Mietaufwand

In dieser Position sind die Mieten der Tankstellen in Walkringen und Toffen, die Baurechtszinse und die Arealmieten in Grosshöchstetten, Zäziwil und Konolfingen enthalten. Zusätzlich sind auch die Kosten für die Miete der Zelte für die Drive-In Abholstationen des Online-Shops während dem ersten Lockdown enthalten.

Unterhalt und Reparaturen

Darin sind die Aufwände für Unterhalt und Reparaturen an Immobilien, Mobilien und Fahrzeuge enthalten.

Energieaufwand

Der Energieaufwand enthält die Aufwendungen für Strom, Wasser / Abwasser, Heizung und den Treibstoffverbrauch.

Übriger Betriebsaufwand

Diese Position beinhaltet die Aufwendungen für Reinigung, Kehricht / Entsorgung, Verpackungs- und Betriebsmaterial sowie die übrigen Betriebsaufwände. Die budgetierten

Entsorgungskosten von rund TCHF 90', welche bei den diesjährigen Standortschliessungen anfallen werden sind in dieser Position bereits abgegrenzt.

Sachversicherungen und Abgaben

Darin sind die Kosten für Gebäude-, Sach- und Haftpflichtversicherungen sowie sämtliche Gebühren, Abgaben und Bewilligungen enthalten.

Verwaltungsaufwand

Aufwendungen für Informatik, Telefon, Post- und Bankspesen, Revisions- und Beratungsaufwand sowie die Auslagen für Spesen und Versammlungen.

Werbe- und Verkaufsaufwand

Darunter fallen die Kosten für Inserate, Werbedrucksachen, Kundengeschenke, Kundenanlässe, Dekorationsmaterial sowie die Kosten für Sponsoringaktivitäten und Unterstützungsbeiträge, welche an weit über hundert Vereine und Organisationen in unserem Einzugsgebiet bezahlt werden.

Abschreibungen

Der Abschreibungsaufwand betrug CHF 2.8 Mio. und liegt rund CHF 1.2 Mio. über dem Vorjahr. Die Abschreibungen teilen sich in CHF 1.76 für mobile und CHF 1.03 Mio. für immobile Sachanlagen.

Finanzaufwand/Finanzertrag

Im Finanzaufwand sind die Zinsen für die Finanzverbindlichkeiten sowie des Warenkontokorrents fenaco enthalten. Im Finanzertrag sind Zinsertrag für das Anteilscheinkapital fenaco sowie die Debitorenverzugszinse verbucht.

Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag

Hier wurden TCHF 251' Rückstellungen gebildet. In dieser Position sind die Kosten für den Abbruch und den Rückbau auf dem Areal Belp-Säget enthalten. Diese Arbeiten werden zusammen mit der Altlastsanierung, welche letztes Jahr zurückgestellt wurde, im laufenden Jahr realisiert.

Bilanz 2020

Umlaufvermögen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen inkl. übrigen kurzfristigen Forderungen belaufen sich auf CHF 5.21 Mio. (VJ: CHF 3.91 Mio.). Die Warenvorräte werden zu Einstandspreisen bewertet. Das Warenlager wurde um über TCHF 100' abgebaut.

Anlagevermögen

In der Position Darlehen und Finanzanlagen ist das Anteilscheinkapital bei der fenaco ausgewiesen. In den Mobilien Sachanlagen sind die Einrichtungen in unseren Gebäuden sowie der Fahrzeugpark eingeschlossen. Die Position Anlagen im Bau umfasst die bisher aktivierten Kosten für die laufenden Bauprojekte (Bsp. Neubau LANDI Konolfingen, Arealentwicklung Belp-Säget). In der Position Immoblie Sachanlagen ist nebst den Immobilien auch ein Teil der Investition ins Getreidezentrum Worb enthalten. Diese Position hat sich um TCHF 154' erhöht.

Fremdkapital

Der Warenkontokorrent fenaco ist ein Bestandteil der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und wird einzeln ausgewiesen. Die kurzfristigen Rückstellungen umfassen unter anderem die Ferien- und Überzeitabgrenzungen gegenüber dem Personal und die Rückstellungen für die Altlastsanierung sowie die Abbruch- und Rückbauarbeiten auf dem Areal Belp-Säget. In den langfristigen Rückstellungen sind die Rückstellungen für Dienstaltersgeschenke und Renovationen an den Gebäuden enthalten.

Eigenkapital

Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt gemessen an der Bilanzsumme 42.0% (VJ: 38.3%). Unter Berücksichtigung der stillen Reserven ergibt sich ein weit höherer Eigenfinanzierungsgrad von 57.4% (VJ: 55.2%).

3.6 Verwendung des Bilanzergebnisses

Die Verwaltung beschloss am 7. April 2021 der Generalversammlung folgende Verwendung des Bilanzgewinnes zu beantragen:

	2020	2019
	CHF	CHF
Vortrag vom Vorjahr	0	0
Statutarisches Ergebnis	623'389	558'788
Bilanzergebnis	623'389	558'788
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	-623'389	-558'788
Vortrag auf neue Rechnung	0	0

3.7 Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 31 327 17 17
Fax +41 31 327 17 38
www.bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der LANDI Aare, Genossenschaft, Worb

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der LANDI Aare, Genossenschaft bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrats bzw. der Verwaltung

Der Verwaltungsrat bzw. die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und die Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Hinaus ist der Verwaltungsrat bzw. die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung angemessener Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats bzw. der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 27. März 2020

BDO AG

Neu

Thomas Bigler
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Sibylle Schmid
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen
Jahresrechnung
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes